Kaufmenü-Gruppen für Fahrzeuge

Gruppen für das Kaufmenü werden in Transport Fever 2 passiv definiert, d. h. eine Gruppe wird nicht explizit mit den enthaltenen Inhalten in einer eigenen Datei definiert. Stattdessen wird bei den Fahrzeugen optional angegeben, dass sie in einer Gruppe enthalten sind (und in welcher). Erst dann wird ein Kaufmenüeintrag als Gruppe angezeigt.

[h1]Codeanpassung in *.mdl-Dateien[/h1]
Der Eintrag der Gruppe erfolgt im `transportVehicle`-Codeblock. Das zu verwendende Schlüsselwort ist `groupFileName`. Dahinter ist der Pfad zu einer beliebigen mdl, die in der Kaufliste als Gruppeneintrag dienen soll, relativ zum `models`-Ordner anzugeben. Ein Beispiel sieht folgendermaßen aus:

Lua: *.mdl

```
transportVehicle = {
 carrier = "RAIL",
 compartmentsList = {
  --
 ...
 },
 loadSpeed = 1,
 multipleUnitOnly = false,
 reversible = false,
 groupFileName = "vehicle/train/menu_1020.mdl",
},
```

Im Spiel wird eine solche Gruppierung durch den Hinweis auf n Varianten in der rechten oberen Ecke des Gruppeneintrags angezeigt. In der rechten Spalte befindet sich dann im unteren Bereich eine weitere Liste mit den in dieser Gruppen enthaltenen Varianten. Die technischen Daten zeigen jeweils die Werte der aktuell gewählten Variante in der Gruppe an.

[h1]Codeanpassung in *.lua-Dateien von Triebzügen[/h1]
Der Eintrag der Gruppe erfolgt im innerhalb des `return`-Codeblock. Das zu verwendende Schlüsselwort ist

ebenfalls `groupFileName`. Dahinter ist der Pfad:

- relativ zum `models`-Ordner anzugeben, wenn ein Model als Gruppe dienen soll.
- relativ zum `config/multiple_unit`-Ordner anzugeben, wenn ein anderer Triebzug als Gruppe dienen soll.

Ein Beispiel sieht folgendermaßen aus:

Lua: *.lua

```
function data()
return {
 vehicles = {
  -- ...
 },
 groupFileName = "vehicle/train/menu_cityjet.mdl",
 name = _("oebb_4744_name"),
 desc = _("oebb_4746_desc")
}
end
```

Bei Triebzügen sieht die Darstellung genau wie bei einzelnen Fahrzeugen aus. Auch hier wird eine solche Gruppierung durch den Hinweis auf n Varianten in der rechten oberen Ecke des Gruppeneintrags angezeigt. In der rechten Spalte befindet sich dann im unteren Bereich eine weitere Liste mit den in dieser Gruppen enthaltenen Varianten. Die technischen Daten zeigen jeweils die Werte der aktuell gewählten Variante in der Gruppe an.

[h1]Individuelle Gruppenbilder und Namen[/h1]
Gerade bei Fahrzeugen mit vielen Farbvarianten möchte man gerne bereits im Gruppeneintrag zeigen, was einen in der Gruppe erwartet. Deshalb ist es notwendig ein individuelles Menü-Model als Platzhalter zu erstellen, welches aber im Spiel selbst nie als Variante zum Kauf angezeigt wird. Dieses Model bekommt als Name den gewünschten Namen der Gruppe und das Vorschaubild wird als ui-Bild im `ui\models_small`-Ordner abgelegt. Im Code ist es wichtig, dass der `multipleUnitOnly`-Eintrag auf `true` gesetzt ist. Sofern kein Triebzug dieses Model als Bestandteil nutzt, wird der Eintrag selbst nie zum Kauf angeboten, sondern erscheint nur, wenn ein ihm untergeordneter Triebzug bzw. ein ihm untergeordnetes Model verfügbar ist. Wichtig ist hierbei, dass bei diesem Model der `groupFileName` nicht gesetzt wird:

Lua: menu_*.mdl

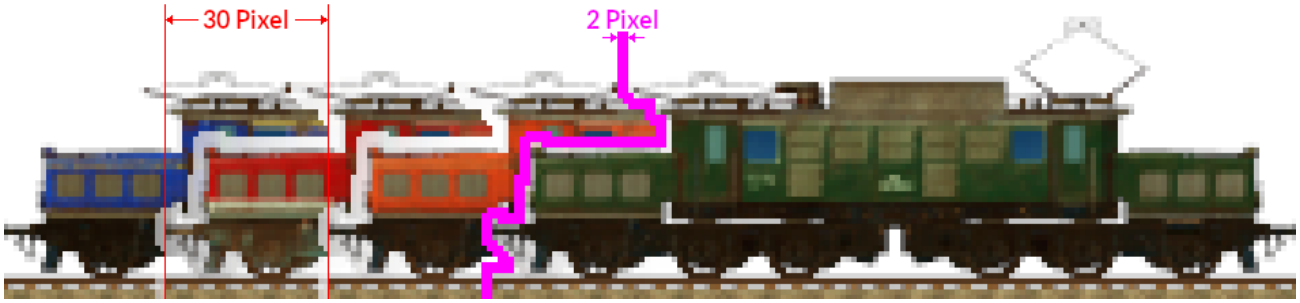
```
transportVehicle = {

    },

--  groupFil
},
```

Die in den vorangegangenen Abschnitten beschriebenen Beispiele nutzen jeweils einen individualisierten Menüeintrag nach diesem Schema.
Um ein einheitliches Aussehen zu unterstützen, sind hier ein paar Empfehlungen für die Gestaltung des Gruppenbilds:

- Auswahl von bis zu 4 der verfügbaren Varianten
- Platzierung mit 30 Pixel Versatz, wobei das rechte Bild im Vordergrund ist
- Zur Verbesserung des Kontrasts wird ein ca. 2 Pixel breiter Trennstreifen am linken Rand der Bilder freigelassen.
- Bei Triebzügen wird auch ca. 50 - 100 % des zweiten Wagens gezeigt.
- In der normalen Größe des Kaufmenü können die Bilder maximal 327 Pixel breit sein. Danach wird das Menü entsprechend gestreckt. Ab 700 Pixeln wird am rechten Rand abgeschnitten.



[h1]Unterschiedliche Verfügbarkeiten, andere Verkehrsträger und Antriebsarten[/h1]
Bei Fahrzeugen mit langer zeitlicher Entwicklung ist es nicht notwendig, dass das Gruppen-Model die Verfügbarkeitsspanne aller Varianten abdeckt. Wenn zu einem Zeitpunkt nur eine einzelne Variante verfügbar ist, dann wird diese herkömmlich einzeln in der Kaufliste angezeigt. Sobald zwei oder mehr Varianten verfügbar sind, wird der Gruppeneintrag mit der Variantenliste angezeigt.

Die Gruppierung ist nicht nur bei Schienenfahrzeugen möglich. Sie kann genauso bei den anderen Fahrzeugarten (Flugzeuge, Schiffe, Straßen(bahn)fahrzeuge) angewendet werden.

Bei Schienenfahrzeugen gibt es noch den Spezialfall, dass verschiedene Varianten einer Gruppe z.B. Diesel und andere Elektro als Antriebsart definiert haben. Wenn im Kaufmenü der Reiter auf "ALLE" steht, werden alle unter der Gruppe angezeigt. Wenn explizit Dieselfahrzeuge ausgewählt wurden, wird nur die entsprechende Teilmenge der Fahrzeuge angezeigt.